

SCHOOL-SCOUT.DE

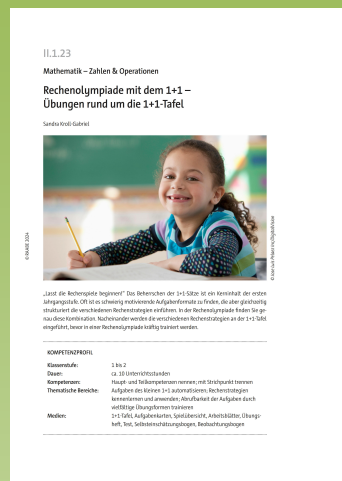


Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Übungen rund um die 1+1-Tafel*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.1.23

Mathematik – Zahlen & Operationen

Rechenolympiade mit dem 1+1 – Übungen rund um die 1+1-Tafel

Sandra Kroll-Gabriel



© RAABE 2024

© Jose Luis Pelaez Inc./DigitalVision

„Lasst die Rechenspiele beginnen!“ Das Beherrschen der 1+1-Sätze ist ein Kerninhalt der ersten Jahrgangsstufe. Oft ist es schwierig motivierende Aufgabenformate zu finden, die aber gleichzeitig strukturiert die verschiedenen Rechenstrategien einführen. In der Rechenolympiade finden Sie genau diese Kombination. Nacheinander werden die verschiedenen Rechenstrategien an der 1+1-Tafel eingeführt, bevor in einer Rechenolympiade kräftig trainiert werden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 bis 2
Dauer:	ca. 10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Haupt- und Teilkompetenzen nennen; mit Strichpunkt trennen
Thematische Bereiche:	Aufgaben des kleinen 1+1 automatisieren; Rechenstrategien kennenlernen und anwenden; Abrufbarkeit der Aufgaben durch vielfältige Übungsformen trainieren
Medien:	1+1-Tafel, Aufgabenkarten, Spielübersicht, Arbeitsblätter, Übungsheft, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Das Erlernen des kleinen 1+1 ist einer der zentralen Inhalte im ersten Schuljahr. Grundvoraussetzung ist, ein Verständnis der Addition und eine gesicherte Zahlzerlegung. Erst im Anschluss sollte ein Automatisierungstraining durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Zahlensätze schrittweise erarbeiten und schließlich völlig automatisch abrufen können. Dies stellt die Basis für das weitere Rechnen in größeren Zahlenräumen dar. Nehmen Sie sich deshalb zum Automatisieren ausreichend Zeit und planen Sie im Laufe der ersten beiden Schuljahre immer wieder Zeit für Wiederholungsmöglichkeiten ein.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Die Aufgaben des kleinen 1+1 werden schrittweise nach Aufgabenkategorien erarbeitet. Folgende Aufgaben lassen sich den sogenannten Kernaufgaben zuordnen.

- Aufgaben mit 0 und 1 (**M 3**, **M 4**): Hierzu zählen alle Aufgaben mit 0 und 1 als Summanden.
- Verdopplungsaufgaben (**M 5**): Insgesamt gibt es 11 Verdopplungsaufgaben im kleinen 1+1. Sie haben jeweils zwei gleich Summanden.
- Verliebte Zahlen (**M 6**): Als verliebte oder auch als Partnerzahlen bezeichnen wir im Mathematikunterricht Aufgaben mit der Summe 10.
- Aufgaben mit der 5 (**M 7**): Neben der 10 ist die 5 ein wichtiger Ankerpunkt im Aufbau von mathematischen Fähigkeiten. Deshalb werden die Aufgaben mit 5 als erster oder 2. Summand zu den Kernaufgaben gezählt.
- Aufgaben mit der 10 (**M 8**): Aufgaben mit 10 als Summand fallen den Schülerinnen und Schülern in der Regel sehr leicht. Diese Aufgabenkategorie wird sehr schnell automatisiert.
- Tauschaufgaben (**M 9**) und Nachbargaufgaben (**M 10**): Neben den sogenannten Kernaufgaben können alle anderen Aufgaben des kleinen 1+1 über die Tauschaufgabe oder die Nachbargaufgabe hergeleitet werden. Bei diesen zwei Strategien steht die Erkenntnis, was sind Tausch- beziehungsweise Nachbargaufgaben im Vordergrund, bevor tatsächlich trainiert wird.

Nach der Erarbeitung der Rechentricks steht ein Übungsheft (**M 16–M 23**) zur Verfügung, in dem die Kinder noch einmal alle Aufgaben trainieren. Außerdem sollten Sie immer wieder auf die Aufgabenkarten mit den unterschiedlichen Übungen der Spielesammlung (**M 11**) zurückgreifen, damit eine Automatisierung gesichert ist.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 24**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 25**) und einen Beobachtungsbogen (**M 26**). Lösungen zu den Materialseiten erhalten Sie unter www.raabits.de/grundschule oder in Ihrem persönlichen Online-Archiv unter www.raabe.de.

Hinweise zur Differenzierung

Das Übungsheft liegt in einer zweifachdifferenzierten Fassung vor. Die Aufgaben sind inhaltlich gleich und unterscheiden sich in qualitativer und quantitativer Art und Weise. Bei der leichteren Niveaustufe werden die Schülerinnen und Schüler durch die visuelle Aufbereitung der Aufgaben im Lernprozess unterstützt. Ermöglichen Sie den Kindern immer die Verwendung von Rechenplättchen und achten Sie auf eine Versprachlichung der mathematischen Handlung.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel; TX: Text; VL: Vorlage

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1. Stunde

Thema:	Die 1+1-Tafel
Einstieg:	L präsentiert (evtl. teilweise abgedeckt oder mit der Schlüsselloch-Methode) die 1+1-Tafel als Impuls und aktiviert damit das Vorwissen der SuS; SuS nennen und zeigen bekannte Aufgaben
M 1 (VL)	Die 1+1-Tafel / Die Tafel wird als Orientierung und Hilfe für die weiteren Materialien genutzt, die SuS markieren z. B. Aufgaben farblich passend zu den Rechentricks 1–5 (UG, EA)
M 2 (VL)	Aufgabenkarten zur 1+1-Tafel / SuS erhalten (einen Teil der) Aufgaben für verschiedenste Übungen und Arbeitsaufträge zum Einstieg oder im Verlauf der Einheit (z. B. „Welche Aufgaben kennt ihr?“, „Sucht alle Aufgaben mit einer 10“, „Wählt 2 Aufgaben aus und rechnet“)
Vorbereitung:	M 2: Aufgabenkarten ausschneiden, ggf. auf dickeres Papier kopieren oder laminieren und in Umschläge oder Boxen einsortieren (pro SuS oder Kleingruppe)

2.–7. Stunde

Thema:	Rechentricks kennenlernen
Einstieg:	L startet jeweils mit einer Fertigungsübung mithilfe der Aufgabenkarten M 2 einem Spiel (M 11); im Anschluss suchen die SuS die entsprechenden Aufgaben auf ihrer 1+1-Tafel und bearbeiten das Material; zum Abschluss kleben die SuS die Infokarte in ihr Heft
M 3 (AB)	1. Rechenrick: Aufgaben mit 0 / Die SuS legen die Aufgaben mit Plättchen und verbinden die Aufgaben auf dem AB (PA, EA)
M 4 (AB)	1. Rechenrick: Aufgaben mit 1 / Die SuS legen die Aufgaben mit Plättchen und verbinden die Aufgaben auf dem AB (PA, EA)
M 5 (AB)	2. Rechenrick: Verdopplungsaufgaben / Die SuS legen Plättchen und „verdoppeln“ diese mithilfe eines Spiegels, im Anschluss malen und rechnen die SuS die Aufgaben auf dem AB (PA, EA)

M 6 (AB)	3. Rechentrick: Verliebte Zahlen / Die SuS legen die Aufgaben mit Plättchen und erkennen die fehlende Partnerzahl auf einen Blick, zur Automatisierung bearbeiten sie im Anschluss die Aufgaben (EA, PA)
M 7 (AB)	4. Rechentrick: Aufgaben mit der 5 / Die SuS visualisieren die Aufgaben mit ihren Händen (Erkenntnis: „5 ist eine ganze Hand“) und lösen im Anschluss die Aufgaben (PA, EA)
M 8 (AB)	5. Rechentrick: Aufgaben mit der 10 / Die SuS legen die Aufgaben mit Plättchen und lösen dann die Aufgaben auf dem AB (PA, EA)
M 9 (AB)	6. Rechentrick: Tauschaufgaben / L zeigt den SuS mit Rechenplättchen eine ausgewählte Tauschaufgabe (UG); im Anschluss nutzen die SuS die Rechenkärtchen und finden weitere Aufgaben, bevor sie das AB bearbeiten (PA, EA)
M 10 (AB)	7. Rechentrick: Nachbaraufgaben / Die SuS versammeln sich im Sitzkreis und sehen die bekannten Verdopplungsaufgaben; aus ausgelegten Karten suchen sie die Nachbarn (UG, GA); im Anschluss bearbeiten sie das AB (EA)
M 11 (VL)	Spiele mit den Kärtchen zur Automatisierung / L baut die Spiele thematisch passend oder zwischendurch zur Automatisierung ein (UG, GA)
M 12–M 15 (VL, AB)	Infokarten Rechentricks / Die Karten dienen für einen (Sicherungsphase) zum jeweiligen Rechentrick und/oder als Visualisierung im Klassenzimmer; die SuS geben ihr Wissen zum jeweiligen Rechentrick wieder und rechnen die Aufgaben (PA, EA)
Vorbereitung:	ggf. Infokarten (M 12 bis M 15) vergrößert pro Tisch oder für das Klassenzimmer kopieren
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Rechenplättchen für die SuS <input type="checkbox"/> für M 5: kleine Spiegel <input type="checkbox"/> für M 10: Rechenkärtchen vergrößern und laminieren

8./10. Stunde



Thema:	Rechenolympiade
M 16–M 23 (AB)	Rechenolympiade mit Laufzettel und Trainingseinheiten / Die SuS trainieren zur Automatisierung alle Rechentricks mit einem zweifach differenziertem Übungsheft, bearbeitete Aufgaben werden auf dem Laufzettel (M 16) dokumentiert (EA, PA) <ul style="list-style-type: none"> • M 16: Rechenolympiade (Laufzettel) • M 17: Die 1+1-Tafel • M 18: Verdoppeln • M 19: Verliebte Zahlen • M 20: Aufgaben mit 5 und 10 • M 21: Nachbaraufgaben • M 22: Tauschaufgaben • M 23: Aufgabenmix
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Rechenplättchen für die SuS; Tacker (zum Klammern der Hefte)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Übungen rund um die 1+1-Tafel*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

